

Indikator 3.92 (L)

Arbeitsunfähigkeitsfälle infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems bei den GKV-Pflichtmitgliedern nach Alter und Geschlecht, Land, Jahr

Definition

Auswertungen von Daten zur Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems, darunter ischämische Herzkrankheit und zerebrovaskuläre Krankheiten nach Alter und Geschlecht zielen auf alters- und geschlechtsspezifische Erkrankungshäufigkeiten.

Arbeitsunfähigkeit liegt vor, wenn eine Versicherte oder ein Versicherter aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist, ihrer oder seiner Erwerbstätigkeit nachzugehen. Es muss dabei eine vollständige Arbeitsunfähigkeit bestehen (§ 1 Abs. 3 MB/KT). Die Anzahl der Arbeitsunfähigkeitsfälle gibt an, wie häufig Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer im Berichtszeitraum infolge Krankheiten des Kreislaufsystems arbeitsunfähig waren.

Der Indikator 3.92 weist Arbeitsunfähigkeitsfälle insgesamt und nach Geschlecht gegliedert aus sowie die auf je 100 000 pflichtversicherte Mitglieder bezogene Rate für das Berichtsjahr mit Hauptdiagnose *Krankheiten des Kreislaufsystems*, darunter *ischämische Herzkrankheit (I20 - I25)* und *Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60 - I69)*. Angaben von Privatversicherten sind im Indikator nicht enthalten. Die Angaben sind auf den Wohnort bezogen.

Datenhalter

Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Datenquelle

KG 8-Statistik

Periodizität

Jährlich, 31.12.

Validität

Als Basis für die Erfassung der Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage wird die Bestätigung der Arbeitsunfähigkeit durch den Arzt herangezogen. Weitere Informationen sind im Kommentar des Indikators 3.28 enthalten.

Kommentar

Es wird von einer guten Datenqualität der kodierten Arbeitsunfähigkeitsfälle ausgegangen. Der Indikator zeigt alters- und geschlechtsabhängige Unterschiede in der Häufigkeit der Inanspruchnahme einer Arbeitsunfähigkeit und hinsichtlich der durchschnittlichen Dauer einer Arbeitsunfähigkeit auf.

Der vorliegende Indikator ist ein Ergebnisindikator.

Vergleichbarkeit

Es gibt bisher keine Indikatoren zur Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems der WHO, OECD oder EU, die nach Diagnose, Altersgruppen und Geschlecht gegliedert sind. Im bisherigen Indikatoren-satz gab es keinen vergleichbaren Indikator.

Originalquellen

- Publikationen des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherheit zur Arbeitsunfähigkeit.
- Badura, B.; Schellschmidt, H., Vetter, C. (Hrsg.): Fehlzeiten-Report.

Dokumentationsstand

24.02.2003, Iögd/BKK Bundesverband